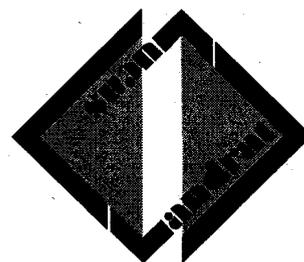


# Landrat-Lucas-Gymnasium

Städt. Gymnasium Sekundarstufen I und II mit bilingualem Zweig deutsch-englisch

Vorsitzender der Schulkonferenz: M. Bramhoff, Schulleiter



Landrat-Lucas-Schule 51379 Leverkusen P.-Neuenheuser Str. 7-11

Stadt Leverkusen  
Fachbereich Schulen  
z. Hd.: Frau Simon

Fax: 406-4002

51379 Leverkusen- Opladen  
Peter-Neuenheuser-Str. 7-11

Tel. Sek.II: 02171 / 711 - 220  
Tel. Sek.I: 02171 / 711 - 120  
Fax : 02171 / 711- 299  
Mobil : 0173 193 5865

Leverkusen, den 13.11.2009

## Landrat-Lucas-Gymnasium

### Ganztagsoffensive NRW

- Errichtung einer Mensa und Umbau der Pausenhalle
- Umsetzung des Konjunkturpaketes II
- Energetische Sanierung des Südflügels

### Stellungnahme der Schulkonferenz des LLG zu den Ratsvorlagen Nr. 0143/2009 und 0041/2009 gem. § 76 SchG

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Eilausschuss der Schulkonferenz des Landrat-Lucas-Gymnasiums hat auf seiner Sitzung am 13.11.2009 folgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:

Die Ratsvorlage Nr. 0041/2009 zur energetischen Sanierung des Südflügels im Rahmen des Konjunkturpaketes II wird ohne Einschränkung von der Schulkonferenz befürwortet.

Zur Ratsvorlage Nr. 0143/2009 zur Errichtung der Mensa und zum Umbau der Pausenhalle im Rahmen der Ganztagsoffensive des Landes nimmt die Schulkonferenz des LLG wie folgt Stellung:

Die Schulkonferenz **befürwortet** die vorgelegten Planungen zu Mensa und Pausenhalle, auch wenn hierfür die offenen Pausenhallen der Schule ersatzlos aufgegeben werden müssen, was insbesondere für die Schülerinnen und Schüler der SEK. I problematisch bleibt.

Bei der Enge des Schulgeländes und den kappen zur Verfügung stehenden Mitteln wird mit den vorgelegten Lösungen dennoch ein - aus Sicht der Schule - tragfähiger, funktionaler Kompromiss erreicht, wobei die vorgelegte Flächenbilanz das notwendige Minimum beschreibt. Als erhebliches Defizit bleibt, dass im Rahmen des Ganztagsbetriebs keine Flächen für sog. „laute Spielaktivitäten“ im Innenbereich realisiert werden konnten.

Der Bereich für „stille Erholung“ ist deutlich zu gering ausgelegt, weil aus brandschutztechnischen Gründen das hierfür eingeplante Aulafoyer nur eingeschränkt nutzbar ist. Hier regen wir dringend an, dass im Fall einer brandschutztechnischen Erüchtigung der Aula Maßnahmen getroffen werden, die eine deutlich höhere Nutzungsdichte ermöglichen.

Aus Kostengründen soll die Toilettenanlage, die unmittelbar aus der Pausenhalle erschlossen wird, nicht saniert werden. Dies ist äußerst unbefriedigend, insbesondere auch deshalb, weil die Toiletten nicht nur von der Schule, sondern auch von den Besuchern der Festhalle benutzt werden.

In jedem Fall sollte der Zugang zur Behindertentoilette im Zuge der Baumaßnahme neu gestaltet werden. Die einzige vorhandene Behindertentoilette für Schule und Festhallenbenutzer im SEK-II-Gebäude hat keinen separaten Eingang, sondern ist nur durch den Vorraum zur Herrentoilette zugänglich, der einen direkten Blickkontakt in den Raum mit den Urinalen ermöglicht. Diese Situation ist für Benutzerinnen entwürdigend und auch für männliche Behinderte unzumutbar. Der Zugang hat keinerlei soziale Kontrolle, die gerade für Behindertentoiletten unabdingbar ist. Bei einer nachträglichen Veränderung der Zugangssituation müsste zwangsläufig in die dann gerade fertig gestellte Pausenhalle eingegriffen werden.

Im Detail regen wir weiter an:

Der Außenbereich zwischen der ausgebauten Pausenhalle, Aulafoyer und Aula sollte wegen der veränderten Ausgangssituation und der zukünftig neuen Nutzung in seiner Aufenthaltsqualität aufgewertet werden. Auch wenn dies nicht im Rahmen der aktuellen Baumaßnahme realisiert werden kann, sollte hierzu ein auf die Baumaßnahme abgestimmter Planungsentwurf erstellt werden, der es der Schule ermöglicht für diesen Bereich Sponsorgelder einzuwerben. Dies gilt entsprechend für den Außenbereich vor dem Ostzugang zur Mensa.

Zum Bauzeitenplan regen wir an:

Der neue Ausgang aus dem Windfang des SEK-I-Gebäudes zum Hof der SEK I sollte unbedingt als vorgezogene Baumaßnahme vor Eintritt in den Mensaausbau realisiert werden, um den schulischen Funktionsablauf während der Baumaßnahmen sicher zu stellen.

gez.

Michael Bramhoff

Vorsitzender der Schulkonferenz